

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2022**

## **Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.11 am 23.10.2023 um 13:47 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	12
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-12.1 Qualitätsmanagement	21
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	21
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	22
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	25
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	26
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	28
A-13 Besondere apparative Ausstattung	29
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	29
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	29
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	29
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	29
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[1].1 Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	33
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	34
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	37

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	37
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	38
B-[1].11 Personelle Ausstattung	39
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	39
B-11.2 Pflegepersonal	39
B-[2].1 Fachabteilung für Innere Medizin	41
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	41
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	49
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	50
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[2].11 Personelle Ausstattung	51
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	51
B-11.2 Pflegepersonal	51
B-[3].1 Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation	53
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	53
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	55
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	56
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	58
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	58
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	58
B-[3].11 Personelle Ausstattung	59
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	59
B-11.2 Pflegepersonal	59
B-[4].1 Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	61
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	61
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	62
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	62
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	62
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	63
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	63
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	63
B-[4].11 Personelle Ausstattung	64
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	64

---

B-11.2 Pflegepersonal	64
Teil C - Qualitätssicherung	66
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	66
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	66
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	66
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	66
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	66
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	67
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	67
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	67
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	68
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	68

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19- Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Krankenhaus  
MärkischOderland

*Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH, Standort Wriezen*

### Einleitungstext

Qualitäts- und Risikomanagement wird im Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH als Führungsaufgabe und elementarer Bestandteil des Managements verstanden. Die Qualitätspolitik und Qualitätsziele basieren vollumfänglich auf dem Leitbild der Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH. Hier sind klare und richtungweisende Zielvorgaben formuliert, an denen wir unser Handeln ausrichten. Im Fokus unserer Bemühungen steht immer der Mensch- als Patient, Angehöriger, Mitarbeiter oder Partner.

Den Anspruch, Leistungen mit hoher Qualität zu erbringen, stellen die im Gesundheitswesen Tätigen seit jeher an sich - zum Wohl der Patienten. Die Qualität ist jedoch in den letzten Jahren mehr und mehr ins Blickfeld der öffentlichen Diskussion gerückt und deshalb systematischer als je zuvor erhoben und dokumentiert worden.

Moderne Medizin - Kompetenz und Fürsorge gelten als wesentliche Leitlinien der Arbeit aller Mitarbeiter der Krankenhäuser Märkisch Oderland mit ihren Standorten in Strausberg und Wriezen.

Seit der Fusion im Jahr 2000 besteht die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH aus den Krankenhäusern Strausberg und Wriezen.

Der Ihnen hier vorliegende Qualitätsbericht 2022 wurde für den Standort Wriezen erstellt.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH erfüllt damit ihre gesetzliche Pflicht zur Offenlegung der wesentlichen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualitätskennziffern. Der Bericht richtet sich sowohl an Patienten und Angehörige, die sich im Allgemeinen oder vor einer Behandlung ganz speziell informieren wollen, als auch an die Fachöffentlichkeit. Dazu zählen niedergelassene Ärzte und Kollegen, die für ihre Patienten das passende weiterbehandelnde Krankenhaus suchen.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH betreibt zum 31.12.2022 ein Plankrankenhaus im Landkreis Märkisch-Oderland mit 300 Planbetten an den Standorten Strausberg und Wriezen. An beiden Standorten werden stationäre und ambulante Leistungen der Grundversorgung und der spezialisierten Versorgung in den Fachrichtungen Innere Medizin und Chirurgie vorgehalten. Ein spezielles orthopädisches Leistungsangebot kennzeichnet darüber hinaus den Standort Wriezen. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist am Standort Strausberg konzentriert.

Das Krankenhaus Märkisch- Oderland verfügt im Einzelnen über die nachfolgend aufgeführten Kliniken:

- Fachabteilung für Innere Medizin an den Standorten Strausberg und Wriezen
- Fachabteilung für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie an den Standorten Strausberg und Wriezen
- Fachabteilung für Unfallchirurgie und wiederherstellende Chirurgie am Standort Strausberg
- Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation am Standort Wriezen
- Fachabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Strausberg
- Fachabteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin an den Standorten Strausberg und Wriezen

Des Weiteren bietet das Krankenhaus Märkisch-Oderland eine Reihe weiterer Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge an, wie Notfallbehandlungen, ambulante Operationen, stationsersetzende Leistungen und ambulante physikalische Therapie an.

Mit mehr als 650 Mitarbeitern gehört das Krankenhaus Märkisch-Oderland zu den größten Arbeitgebern im Landkreis. Das Krankenhaus bildet in den Bereichen der generalistischen Krankenpflege, Medizinisch –Technische Radiologie Assistenz, Hebammen und Verwaltung junge Fachkräfte aus. Im Rahmen der Weiterbildungsermächtigungen der Chefärzte können junge Ärzte ihre Facharztanerkennung erwerben.

Seit dem 1. September 2009 ist die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Mitglied des Clinotel Krankenhausverbundes, ein bundesweit agierender Verbund leistungsstarker Krankenhäuser, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Als selbständige und wirtschaftlich erfolgreiche Krankenhäuser verfolgen die Mitglieder gemeinsam das Ziel, ihre Dienstleistungen in Übereinstimmung mit dem aktuellen medizinischen Wissen und der besten verfügbaren Praxis zu erbringen. Hiermit korrespondiert das Verbundleitbild »Von den Besten lernen - zu den Besten gehören«. Das beteiligt sich das Krankenhaus unter anderem am Projekt Qualitätssicherung mit Routinedaten. Ziel dieses Verfahrens, bei dem ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand vorhandene Daten genutzt werden, ist eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungs- und Ergebnisqualität.

Im Jahr 2022 wurden 10.056 Patienten (DRG-Fälle) vollstationär versorgt.

Das deutsche Gesundheitssystem war im Geschäftsjahr 2022 in den ersten Monaten weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt.

Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser verschlechterte sich im Jahr 2022 weiter. Als wesentliche Gründe für die immer weiter auseinanderklaffende Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben nennen die Krankenhäuser nicht gedeckte Preissteigerungen infolge der hohen Inflation sowie anhaltend verminderte stationäre Fallzahlen.

Die in allen Bereichen stark gestiegenen Preise im 2. Halbjahr 2022 trafen die Krankenhäuser besonders hart, da sie die Kosten nicht wie andere Branchen an Kundinnen und Kunden weitergeben können. Ursache dafür sind die seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine stark gestiegenen Preise.

Trotzdem wurden weitere strukturelle Maßnahmen zur Festigung und Ausprägung des zum Ziel gesetzten Leistungsspektrums, um auf der Basis der Budgetsicherung durch Fallzahlkonstanz eine sichere Perspektive zu

schaffen. Der demografischen Entwicklung entsprechend, wird das Leistungsspektrum der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH unter Berücksichtigung des zunehmenden Alters der Bevölkerung und der damit einhergehenden Veränderung des Bedarfs an medizinischen Leistungen weiter ausgebaut. Beispielhaft seien hier folgende Maßnahmen genannt:

- Entwicklung folgender Leistungsbereiche Viszeralmedizin / Onkologie, konventionelle Kardiologie und Diabetologie
- Weiterentwicklung des medizinischen Risikomanagements im Krankenhaus Märkisch-Oderland
- Anstrengungen zur Gewinnung von Fachkräften und Qualifizierung insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich
- Vorbereitung der notwendigen Maßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes und Beginn der Umsetzung trotz bis zur Berichterstattung ausstehendem Förderbescheid
- weitere Maßnahmen zur Umsetzung der technischen und organisatorischen Übernahme des Krankenhauses Seelow in den Unternehmensverbund
- Umsetzung verschiedener Maßnahmen im Rahmen der Förderprogramme energetische Sanierung.

Die in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen, wie der Aufbau einer stationären Schmerz- und Palliativmedizin, der Aufbau einer IMC, aktive Mitarbeit der Inneren Klinik im Netzwerk für Lungenerkrankungen Nordost-Brandenburg und die Schaffung einer qualifizierten Betreuung von Diabetespatienten führen nachweislich zu einer weiteren Verbesserung / Ergänzung des Leistungsprofils der Inneren Klinik.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ANNOTeM hat zum Ziel, die Behandlungsqualität akutneurologischer Notfälle im Flächenland Brandenburg zu verbessern und die teleneurologische Beratung der neurologische Maximalversorger zur Optimierung von Notfallverlegungen sowie Umsetzung eines konsequenten Qualitätsmanagements auch für Patienten des Krankenhauses Märkisch- Oderland zu nutzen.

Über das Traumanetzwerk Brandenburg Süd-Ost bestehen umfangreiche Kooperationen mit den benachbarten Kliniken.

Besondere Chancen in der Viszeralchirurgie werden in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik gesehen. Zur Sicherung einer hoch qualifizierten, ambulant-stationär und interdisziplinär vernetzten Betreuung, insbesondere von Patienten mit Tumorerkrankungen (Tumorboard, Onkologie-Netzwerk), hat die Klinik die Voraussetzung für eine verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen mit umliegenden Krankenhäusern und Schwerpunktpraxen, aber auch mit der Charité, Universitätsmedizin Berlin, geschaffen.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Krankenhauses Märkisch-Oderland verfügt über ein zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie. Es ist das erste mit diesem anspruchsvollen Zertifikat in Brandenburg. Seit 2018 ist die Klinik zudem Mitglied im Deutschen Schilddrüsenzentrums.

Die Beteiligung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am geförderten Projekt „INTERREG V A Brandenburg-Polen 2014-2020“ stellt eine Chance dar, um den fachlichen Austausch der Krankenhäuser, u. a. auch die Ausbildung von Ärzten und medizinischem Fachpersonal in der Grenzregion anzuregen und zu entwickeln.

Das Krankenhaus Märkisch-Oderland ist „Kooperierendes Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg“ mit dem Ziel der langfristigen Bindung und Rekrutierung des ärztlichen Nachwuchses, der Beteiligung an Forschung und Lehre und damit Anhebung der Versorgungsqualität für Patienten.

Die einzelnen Strukturdaten der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH des Standortes Wriezen sind auf den folgenden Seiten des Qualitätsberichts dargestellt.

Moderne und kompetente Versorgung und Medizin von hoher Qualität sind eine elementare Forderung, die unser Krankenhaus an sich stellt, sie ist Teil der Unternehmensphilosophie. Eine kontinuierlich verbesserte Patientenversorgung in Bezug auf die Prozesse und Ergebnisse steht im Fokus unserer Qualitätsbemühungen. Ohne die Strukturqualität zu vernachlässigen, nehmen daher Prozess- und Ergebnisqualität eine Schlüsselstellung ein.

Interessante Informationen zu unserem Krankenhaus finden sich auch auf den Internetseiten: [www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de).

Ihre Katja Thielemann

Geschäftsführerin

**Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	M.Sc. Katja Thielemann
Position	Geschäftsführerin
Telefon	03341 / 52 - 22151
Fax	03341 / 22138
E-Mail	k.thielemann@kholmol.de

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Dipl. Ök. Kristine Mehlitz
Position	Verwaltungsleiterin
Telefon.	03341 / 52 - 22888
Fax	03341 / 22138
E-Mail	k.mehlitz@kholmol.de

**Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.krankenhaus-mol-de">http://www.krankenhaus-mol-de</a>
------------------	---------------------------------------------------------------------------



## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Krankenhaus Märkisch- Oderland GmbH
Institutionskennzeichen	261200219
Hausanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Postanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Telefon	03341 / 52 - 0
E-Mail	khmol-gf@khmol.de
Internet	http://www.krankenhaus-mol-de

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Georg Bauer	Stellvertretender Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22250	03341 / 52 - 22154	g.bauer@khmol.de
Dr.med. Steffen König	Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@khmol.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	Pflegedienstleiterin	03341 / 52 - 22804	03341 / 22138	c.koppitz@khmol.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl. -Ök. Kristine Mehlitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22888	03341 / 22138	k.mehlitz@khmol.de
M.sc. Katja Thielemann	Geschäftsführerin	03341 / 52 - 22950	03341 / 22138	k.thielemann@khmol.de

#### II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Institutionskennzeichen	261200219
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771737000
alte Standortnummer	2
Hausanschrift	Sonnenburger Weg 3 16269 Wriezen
Postanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Internet	http://www.krankenhaus-mol.de

#### Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Georg Bauer	stellvertretender Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22250	03341 / 52 - 22250	g.bauer@khmol.de
Dr. med. Steffen König	Ärztlicher Direktor , Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@khmol.de

#### Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	Pflegedienstleiterin	033456 / 40 - 544	033456 / 40 - 144	c.koppitz@kholmol.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts**

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Ök. Kristine Mehltitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22888	03341 / 22138	k.mehltitz@kholmol.de
M.sc. Katja Thielemann	Geschäftsführerin	03341 / 52 - 22950	03341 / 22138	k.thielemann@kholmol.de

**A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name	Krankenhaus Märkisch - Oderland GmbH
Art	öffentlich

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Medizinische Hochschule Brandenburg "Theodor Fontane"</li> </ul>

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	insbesondere im Bereich der Palliativmedizin,
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Für stationäre Patienten
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation in Strausberg, interner Palliativdienst in Wriezen
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	in der Palliativmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. REKI
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	nur stationäre Patienten
MP57	Biofeedback-Therapie	in Strausberg
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sonntagsvorlesungen
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	in Strausberg
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Nicole Eder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Assistenzärztin, Inklusionsbeauftragte
Telefon	03341 / 52 - 22350
Fax	03341 / 52 - 22464
E-Mail	n.eder@khamol.de

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	bei Bedarf möglich
BF25	Dolmetscherdienste	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF30	Mehrsprachige Internetseite	in polnischer Sprache

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Dr. med. Jenssen, Dr. med. Hommel Teilnahme an der curriculären und aussercurriculären Lehre,
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Betreuung von Famulaturen und von Studentinnen und Studenten im praktischen Jahr auf dem Gebiet der Allgemein- Viszeral und Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Orthopädie

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit mit dem Virchow Klinikum und der Charite Leberchirurgie/ Metastasenchirurgie, gastrointestinales Tumorerkrankungen, Zusammenarbeit im Projekt ANNOTem, Brandenburgisches Institut für Klinischen UltraSchall und DIGILOG, Assistentenaustausch zwischen Charite' und Fachabteilung Orthopädie
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	postmarket Analyse von Medizinprodukten (Multicenter) durch orthopädische Fachabteilung
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	<a href="https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/67_Publikationen-Hommel-Hagen-2021-05.pdf">https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/67_Publikationen-Hommel-Hagen-2021-05.pdf</a> , <a href="https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/27_Jenssen-Christian-Publikationen2021-10.pdf">https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/27_Jenssen-Christian-Publikationen2021-10.pdf</a>
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	Fachabteilung Orthopädie in Kooperation mit der Charite' Berlin

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	Bewerbung über Akademie der Gesundheit, <a href="https://www.gesundheit-akademie.de/bewerben">https://www.gesundheit-akademie.de/bewerben</a> Bewerbung über SOWI Strausberg, <a href="http://www.sowi-strausberg.de/ausbildung_pt.htm">http://www.sowi-strausberg.de/ausbildung_pt.htm</a>
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	

### A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	133
-------------------	-----

### A-10 Gesamtfallzahlen

#### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	4132
Teilstationäre Fallzahl	32
Ambulante Fallzahl	5148
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	37,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,80
Ambulante Versorgung	2,80
Stationäre Versorgung	35,10

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	25,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,96
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,57
Ambulante Versorgung	2,80
Stationäre Versorgung	22,73
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	88,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	82,62
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	5,88

Ambulante Versorgung	6,50
Stationäre Versorgung	82,00

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	15,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,29
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	5,00
Stationäre Versorgung	10,29

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,39

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,80

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	7,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,75

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,30

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	3,20

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	2,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	2,40

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	2,36

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	1,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,21
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	1,01
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diätassistentin und Diätassistent (SP04)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,0



Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädienschuhmacherin und Orthopädienschuhmacher (SP18)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)</b>
Anzahl Vollkräfte	7,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	6,95
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger) (SP22)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)</b>
--------------------------------------------	--------------------------------------------------------

Anzahl Vollkräfte	0,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,13
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,09
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,09
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,72
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,16
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)</b>
Anzahl Vollkräfte	2

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,9
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)</b>
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,4
Stationäre Versorgung	1,6
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)</b>
Anzahl Vollkräfte	9,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,83
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	7,83
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)</b>
Anzahl Vollkräfte	5,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	4,40
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)</b>
Anzahl Vollkräfte	20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,5
Stationäre Versorgung	18,5
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Nicole Hoffmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03341 52 22951
Fax	03341 22138
E-Mail	N.Hoffmann@khamol.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärztlicher Direktor, stellv. ärztlicher Direktorin, Pflegedirektorin, Geschäftsführerin, Qualitätsmanagementbeauftragte
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	03341 52 22253
Fax	03341 52 22254
E-Mail	s.koenig@khamol.de

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Dokumentation im Nexus Curator, Qualitätsmanagement und Medizinisches Risikomanagement im Krankenhaus Märkisch-Oderland und seinen Zentren 2023-08-02
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	diverse Verfahrensanweisungen, Checklisten alle 2 Jahre in Revision z.B. Innerklinisches Notfallmanagement 2022-05-02
RM05	Schmerzmanagement	z.B. Postoperatives Schmerzmanagement 2023-06-26
RM06	Sturzprophylaxe	z.B. Sturzrisikoskala 2022-03-10
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Umsetzung des Nationalen Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe und Einsatz von Antidekubitusmatratzen auf peripheren Stationen 2022-03-10
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensanweisungen und Protokollmuster 2023-10-10

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA Umgang mit Medizinprodukten 2022-11-08
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere Videokonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Checkliste Patientensicherheit im OP 2020-11-19
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Checkliste Patientensicherheit im OP 2020-11-19
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Checkliste Patientensicherheit im OP 2020-11-19
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperative Überwachung von Patienten im Aufwachraum 2021-08-18
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisungen Entlassmanagement 2018-04-18

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	konsequente Nutzung von Checklisten im Op- und den Endoskopieabteilungen klare Festlegungen bei Verantwortlichkeit hinsichtlich fachfremder Aufklärung

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2019-12-10
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	andere Frequenz

#### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF02	CIRS Berlin (Ärztammer Berlin, Bundesärztekammer)

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Krankenhaushygieniker über Kooperationsvertrag
------------------------------------------------------	---	------------------------------------------------

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	3 Standortübergreifend
Hygienefachkräfte (HFK)	1	2 Standortübergreifend
Hygienebeauftragte in der Pflege	11	je Station und Funktionsbereich
Eine Hygienekommission wurde eingerrichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Ärztlicher Direktor
Telefon	03341 52 22254
Fax	03341 52 22355
E-Mail	s.koenig@kholm.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?  ja
- Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?  ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

- Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?  ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

- Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)  ja
- Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))  ja
- Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  ja
- Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  ja
- Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  ja
- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

- Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 20,3 ml/Patiententag
- Ist eine Intensivstation vorhanden?  Ja
- Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 55,1 ml/Patiententag
- Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?  ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

- Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\_node.html)  ja
- Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja
- Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja
- Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	<a href="https://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/">https://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/</a> Verbundinterne- Qualitaetssicherung/ 29/261200219/1/1/82	



Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	analoge Berechnungen von CDAD-KISS, MRS-KISS, Hand-KISS
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Oderland	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	jährlich	jährliche Pflichtfortbildung; ggf. anlassbezogene Fortbildungen

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Es liegen Verfahrensanweisungen, Erfassungsformulare und Prozessbeschreibungen vor. Positive Patientenkommentare werden erfasst, quartalsweise an die Mitarbeiter zurückgespiegelt. Namentlich positiv erwähnte Mitarbeiter erhalten ebenso wie der Dienstvorgesetzte eine schriftliche Information. Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Der Prozess von der Beschwerdeannahme bis zum Abschluss der Bearbeitung ist geregelt. Es existiert eine Beschwerdetabelle, der Beschwerdeführer, Zeitpunkt des Eingangs der Beschwerde, Beschwerdeweiterleitung an den zuständigen Bearbeiter sowie die Art und Weise der Beschwerdeauswertung und das Feedback an den Beschwerdeführer zu entnehmen sind.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jeder Mitarbeiter ist zur Annahme, Verschriftlichung des Beschwerdeinhaltes und der Erwartungen des Beschwerdeführers sowie zur Weiterleitung von Beschwerden verpflichtet. Dazu stehen standardisierte Erfassungsformulare zur Verfügung.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Diese können in einen an der Rezeption befindlichen Briefkasten eingeworfen werden oder unter Nutzung der Erfassungsbögen für Beschwerden anonym abgebildet werden oder auch über das auf der Homepage zur Verfügung gestellte Kontaktformular weitergeleitet werden. <a href="https://www.krankenhaus-mol.de/kontakt.htm">https://www.krankenhaus-mol.de/kontakt.htm</a>

Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Die Patienten werden im Betriebsteil Strausberg und in den verschiedenen Zentren kontinuierlich befragt. Im Rahmen des Benchmark werden die Ergebnisse mit den anderen Kliniken des Clinotel Verbandes verglichen
----------------------	----------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja
----------------------	----------------------------------------

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Nicole Hoffmann	QM Beauftragte	03341 52 22951	03341 22138	n.hoffmann@kholm.de

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Reiner Waldukat	Patientenfürsprecher	0172 3204072		patf@kholm.de

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Nicole Hoffmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03341 52 22951
Fax	03341 22138
E-Mail	N.Hoffmann@kholm.de

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	laut Apothekenversorgungsvertrag mit der Apotheke der SANA Kliniken Berlin Lichtenberg

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen

Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	standardisierte Erfassung im Krankenhaus-Informationssystem 2021-09-01	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	VA Umgang mit Arzneimitteln 2023-10-16	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	VA Umgang mit Arzneimitteln 2023-10-16	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Dokumentation der Verabreichung der Medikamente	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Nutzung des strukturierten elektronischen Bestellsystems der Lieferapotheke	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

### A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?  Ja Verfahren und Konzepte werden aktuell entwickelt und überarbeitet

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?  Nein

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA (X)		Ja	am Standort Wriezen, interne Verbringung bzw. Verlegung bei Bedarf in Strausberg
AA08	Computertomograph (CT) (X)		Ja	vor Ort In Kooperation mit niedergelassener Radiologischer Praxis
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)		Nein	in Kooperation
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren (X)		Ja	in Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (X)		Ja	in Kooperation mit niedergelassenen radiologischen Praxis im Klinikgebäude in Strausberg
AA50	Kapselendoskop		Ja	

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

### 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet.		
Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

### 14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

### 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1590
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Georg Bauer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 205
Fax	033456 / 40 - 602
E-Mail	g.bauer@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	<a href="https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-allg.htm">https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-allg.htm</a>

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und Durchblutungsstörungen der Beine	Chirurgische Versorgung des diabetischen Fußsyndroms in enger Zusammenarbeit mit den Internisten, Gefäßdiagnostik, Lokalchirurgische Eingriffe unter Extremitätenerhalt, Amputationschirurgie, Chirurgische Frühmobilisation nach Amputationen (Intermisprothesen)
VC00	Darmzentrum Märkisch Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VC00	Endokrine Chirurgie	Totale Thyreoidektomie (vollständige Schilddrüsenentfernung mit systematischer Lymphdissektion bei Karzinomen) Splenektomie bei unterschiedlichen internistischen Grunderkrankungen (Milzentfernung) Stagingoperationen bei Splenektomie Versorgung der traumatisierten Milz (organerhaltend)
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas (Bauchspeicheldrüse) Chirurgisch-konservativ / operative Behandlung der akuten Pankreatitis
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas Chirurgie d. Pankreaskarzinoms, Partielle Duodenopankreatektomie ( Whipple-OP) Links Resektion (Entfernung von Bauchspeicheldrüsenkörper und -schwanz) Entlastungsoperationen bei chronischer Pankreatitis, Cystojejunostomie, -Gastrocystostomie Drainage-OP bei Gangokklusion
VC00	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Galle / Gallenwege laparoskopische Cholezystektomie ( minimalinvas. Entfernung der Gallenblase) konventionelle Cholezystektomie Revision des Choledochus (Hauptgallengang) und der Papillenregion Eingriffe bei Gallenblasen- und Gallenwegstumoren Biliodigestive Ableitungsoperationen
VC00	Magen- Darm Chirurgie	Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes Lokale / transabdominelle Eingriffe bei Rektumprolaps Chirurgische Behandlung des Dickdarmverschlusses
VC00	Magen- Darm Chirurgie Proktologie	Proktologie (Enddarm) Hämorrhoiden Versorgung von Fisteln, Fissuren, Abszessen Tumoren des Analkanals, Polypen
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Kolorektale Chirurgie (Dickdarm / Enddarm) Kolonteilresektionen / Kolkotomie Fakultative / obligate Praecancerösen Divertikulitis (konventionell u. endoskopisch) Kontinenzhaltende Resektionen Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Dünndarm Entfernung u. Wiedervereinigung bei benignen u. malignen Erkrankungen Behandlung des Darmverschlusses Adhaesiolysen Umgehungsanastomosen Anlage von Ernährungsfisteln Behandlung des Morbus Crohn/Colitis ulcerosa

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskop. Antirefluxoperation (Fundoplikatio) bei Entzündungen der Speiseröhre, Endoskop. Gastric Banding (Magenband-OP bei extremer Fettleibigkeit Endosk. Dickdarmresektion (bei Divertikulitis) Explorative Laparoskopie bei unterschiedl. Indikationen (z.B. Stagingoperationen)
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Chirurgie des akuten, peripheren Gefäßverschlusses (Embolektomie) periphere Bypässe (Beine und Becken)) Anastomosierungen bzw. Rekonstruktionen bei peripheren traumatischen Gefäßläsionen Implantation von Herzschrittmachern in enger Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie aller gutartigen Schilddrüsenerkrankungen (Adenome, kalte Knoten, diffuse Strumen) Entzündliche Schilddrüsenerkrankungen (z.B. Autoimmuntthyreoiditis- Morbus Basedow) Chirurgie bösartiger Schilddrüsenerkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Magen sämtliche Op- Verfahren von Duodenalulcera Magenresektion nach Billroth B I / B II, Subtotale / totale / erweiterte Gastrektomie Ernährungsfisteln Antirefluxchirurgie (laparoskopisch
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leber Versorgung der traumatisierten Leber – Rupturen, schwere Kontusionen Typische und atypische Leberteilresektionen / Segmentresektionen / Hemihepatektomien Palliative Ableitungsoperationen Hepatojejunostomie
VC24	Tumorchirurgie	Operative und konservative Behandlung bösartiger Erkrankungen des Magen Darm-Traktes, der Leber und des Pankreas einschließlich Chemotherapie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sakralem Dekubitus)
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische CCE (Gallenblasenentfernung) Endoskopischen Appendektomie (Blinddarmentfernung) Endosk. Transperitoneale Hernioplastik (Leistenbruch-OP) Endosk. Adhäsioolyse (Lösen von Verwachsungen) Endosk. Versorgung von Lebercysten
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Weichteilrekonstruktion durch Verschiebelappenplastiken im Rahmen der Dekubituschirurgie
VC58	Spezialprechstunde	prästationäre Indikationssprechstunde im Rahmen der Allgemeinen und Viszeralchirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Anlage von arteriovenösen Shunt's zur Hämodialyse im Bereich der oberen Extremitäten
VC62	Portimplantation	bei onkologischen Erkrankungen, zur parenteralen Ernährung, Schmerztherapie
VC63	Amputationschirurgie	Amputationschirurgie bei ausgereizten Rekonstruktionsmöglichkeiten, auch bei Komplikationen des Diabetes mellitus (Minor und Major Amputationen)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intermediate Care
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD20	Wundheilungsstörungen	Behandlung sämtlicher septischer Affektionen der Haut / Unterhaut Chirurg. Behandlung des Ulcera cruris Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik Große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sacralem Dekubitus)

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	941
Teilstationäre Fallzahl	15

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	96	Hernia inguinalis
K80	93	Cholelithiasis
I83	82	Varizen der unteren Extremitäten
I70	57	Atherosklerose
E11	53	Diabetes mellitus, Typ 2
C18	38	Bösartige Neubildung des Kolons
K56	34	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K43	33	Hernia ventralis
T82	33	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
L02	32	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
E04	29	Sonstige nichttoxische Struma
R10	29	Bauch- und Beckenschmerzen
K35	27	Akute Appendizitis
K57	27	Divertikelkrankheit des Darmes
C20	26	Bösartige Neubildung des Rektums
K42	23	Hernia umbilicalis
K61	15	Abszess in der Anal- und Rektalregion
T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C25	12	Bösartige Neubildung des Pankreas
C16	11	Bösartige Neubildung des Magens
K81	9	Cholezystitis
L05	8	Pilonidalzyste
K41	7	Hernia femoralis
L89	7	Dekubitalgeschwür und Druckzone
C73	6	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
I72	6	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K25	6	Ulcus ventriculi
K44	6	Hernia diaphragmatica
A09	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	4	Erysipel [Wundrose]
C24	4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
I89	4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K64	4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K86	4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L03	4	Phlegmone
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K85	< 4	Akute Pankreatitis
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K65	< 4	Peritonitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L84	< 4	Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M10	< 4	Gicht
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
Z95	< 4	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	523	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
9-984	183	Pflegebedürftigkeit
5-932	151	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-035	142	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-511	114	Cholezystektomie
5-892	111	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-530	96	Verschluss einer Hernia inguinalis
3-225	93	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-381	69	Endarteriektomie
8-190	67	Spezielle Verbandstechniken
5-469	58	Andere Operationen am Darm
3-222	56	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-394	54	Revision einer Blutgefäßoperation
5-399	52	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-930	48	Art des Transplantates oder Implantates
5-386	45	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-98c	45	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-055	44	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
5-455	44	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-916	40	Temporäre Weichteildeckung
5-069	38	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
3-607	37	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-380	36	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-894	36	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-632	34	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-896	34	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-13b	33	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-393	32	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
8-836	31	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
5-983	29	Reoperation
5-865	28	Amputation und Exartikulation Fuß
1-650	27	Diagnostische Koloskopie
5-470	26	Appendektomie
5-536	25	Verschluss einer Narbenhernie
3-605	24	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-534	24	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-392	23	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
3-053	21	Endosonographie des Magens
3-056	21	Endosonographie des Pankreas
3-05a	21	Endosonographie des Retroperitonealraumes
5-524	20	Partielle Resektion des Pankreas
5-061	19	Hemithyreoidektomie
8-98g	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-608	18	Superselektive Arteriographie
1-694	17	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-83b	17	Zusatzinformationen zu Materialien
5-98e	16	Intraoperative Blutflussmessung in Gefäßen
1-440	15	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-030	15	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-207	15	Native Computertomographie des Abdomens
8-543	15	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-063	14	Thyreoidektomie
1-444	13	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-465	13	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-513	13	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-202	12	Native Computertomographie des Thorax
5-452	12	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-490	12	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-895	12	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-395	11	Patchplastik an Blutgefäßen
8-125	11	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
1-651	10	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-058	10	Endosonographie des Rektums
3-805	10	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-388	10	Naht von Blutgefäßen
5-454	10	Resektion des Dünndarmes
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-200	9	Native Computertomographie des Schädels
3-228	9	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-448	9	Andere Rekonstruktion am Magen
5-484	9	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-852	9	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-654	8	Diagnostische Rektoskopie
5-491	8	Operative Behandlung von Analfisteln
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-460	7	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-501	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-541	7	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-897	7	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-840	7	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
5-062	6	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-382	6	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
5-397	6	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
5-413	6	Splenektomie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-549	6	Andere Bauchoperationen
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-383	5	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-462	5	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs
5-866	5	Revision eines Amputationsgebietes
8-547	5	Andere Immuntherapie
1-559	4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-39a	4	Zusatzinformationen zu Operationen an Blutgefäßen
5-531	4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-545	4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
6-005	4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-542	4	Nicht komplexe Chemotherapie
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-408	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-512	< 4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-431	< 4	Gastrostomie
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-622	< 4	Orchidektomie
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
9-500	< 4	Patientenschulung
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-553	< 4	Biopsie am Pankreas durch Inzision
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-671	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-060	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-067	< 4	Parathyreoidektomie
5-072	< 4	Adrenalektomie
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-384	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-396	< 4	Transposition von Blutgefäßen
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-434	< 4	Atypische partielle Magenresektion
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-436	< 4	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-456	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-482	< 4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-510	< 4	Cholezystotomie und Cholezystostomie
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-537	< 4	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparochisis)
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-553	< 4	Partielle Resektion der Niere
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-899	< 4	Andere Exzision an Haut und Unterhaut
5-911	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Phlebologie/ Arterielle und venöse Gefäßchirurgie		
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Chirurgische Praxis		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	299	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	34	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-392	14	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-408	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	8,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,50
Ambulante Versorgung	0,30
Stationäre Versorgung	7,90
Fälle je VK/Person	119,11392

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	4,40
Fälle je VK/Person	213,86363
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,28	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,32	interdisziplinäre Stationen
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,96	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	11,28	
Fälle je VK/Person	83,42198	

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,70
Fälle je VK/Person	553,52941

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,30
Fälle je VK/Person	3136,66666

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	



**B-[2].1 Fachabteilung für Innere Medizin**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0190
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr.med. Christian Jenssen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 301
Fax	033456 / 40 - 302
E-Mail	c.jenssen@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	<a href="https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-innere.htm">https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-innere.htm</a>

**B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Elektrische Kardioversionen und Herzschrittmacherimplantation (1 - und 2 Kammer), Implantation von LOOP Recordern, Implantationen von Defibrillatoren
VI00	Darmzentrum Märkisch-Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Diagnostik u. Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzens des Bluthochdruckes, akuter u. chron. Herzleistungsschwäche u. von Herzrhythmusstörungen Langzeit- u. Belastungsergometrie, Spätpotentialanalyse u. Langzeitblutdruckmessung Echokardiografie, Stress- u. transösophag. Echokardiografie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	siehe VI01
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	siehe VI01
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostische und interventionelle Angiografie (DSA, einschl. Ballondilatationen und Stentimplantationen (im Betriebsteil Wriezen) Farbcodierte Duplexsonografie peripherer und hirnversorgender Gefäße
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen des Gehirns (insbesondere Schlaganfall)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Akutdialysen einschl. CVHH, Nierenbiopsien, Diagnostik und Therapie von Nierenarterienstenosen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Beckenkammbiopsien, Beckenkammtrepanation
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetikerbetreuung und -behandlung einschließlich regelmäßiger, auch der Öffentlichkeit zugänglicher Patientenschulungen Implantation und Anpassung von Insulinpumpen, kontinuierliche Blutglukosemessung, Schwerpunkt diabetisches Fussyndrom
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik u. Therapie akuter / chronischer Erkrankungen Speiseröhre, Magen, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse, gesamter Darm, chronische Lebererkrankungen, von bösartigen Tumoren d. Verdauungstraktes, alle gängigen endoskopischen Verfahren; Kontrastmittelsonographie, Endosonographie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	alle gängigen Methoden der Haemorrhoidenbehandlung (Ligatur, Sklerosierung, minimal-invasive operative Therapie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	siehe VI11 ERCP, PTCd, diagnostische und therapeutische Endosonographie (Gang- und Pseudozystendrainagen, Nekrosendrainagen) Steinextraktionen, Stenosebehandlung (Dilatation, Stent)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnost. und intervent. Bronchoskopie Endosonografie d. Mediastinums (EUS, EBUS) mit endosonogr. FNP Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie, Bodyplethysmografie) Thoraxsaugdrainage, Talkumpleurodese Anpassung CPAP-Geräte Diagnostik u. Behandlung von Lungen- u. Bronchialtumoren, Chemotherapie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	einschließlich Pleurodesetherapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen des Verdauungstraktes, von Leber und Pankreas, der Atmungsorgane Chemotherapien
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intensivtherapie nach Operationen, Unfällen, Vergiftungen und lebensbedrohlichen Erkrankungen postoperative Schmerztherapie Notfallmedizin, moderne, fremdblutsparende Maßnahmen
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	PRICK Test, RAST, Test, Hyposensibilisierung gegen Bienen- und Wespengift
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialprechstunde	Ambulante Koloskopien, Endosonografien, Oesophago-duodenoskopien Ambulante transösophageale Echokardiografien Ambulante Bronchoskopien
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie des oberen und unteren Verdauungstraktes, Bronchoskopie, jeweils diagnostisch und therapeutisch, Kapselendoskopie
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	siehe VI 11 Diagnostische und interventionelle Endoskopie des Verdauungstraktes (Gastroskopie, Koloskopie, ERCP) Polypektomien/Mucosektomien,
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	alle Gefäßprovinzen einschl. Nierenarterien, Portalsystem, Viszeralarterien
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	an insgesamt 4 Geräten, Qualifikationsniveau: DEGUM-Stufe III
VR06	Endosonographie	alle gängigen Methoden - Diagnostisch: Longitudinaler und radialer EUS, rektale Endosonographie, EBUS: einschließlich Elastographie, kontrastverstärkter Endosonographie und endosonographischer feinnadelpunktion; - Therapeutisch: Plexusneurolyse, Pseudozysten- und Abszessdrainagen, Gangdrainagen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VU15	Dialyse	in Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis

**B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	1937
Teilstationäre Fallzahl	17

**B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	266	Herzinsuffizienz
I70	169	Atherosklerose
E86	104	Volumenmangel
I48	90	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J18	88	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	74	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
N39	69	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E11	60	Diabetes mellitus, Typ 2
K80	41	Cholelithiasis
I10	40	Essentielle (primäre) Hypertonie
K83	39	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K85	35	Akute Pankreatitis
J12	32	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
N17	27	Akutes Nierenversagen
D50	26	Eisenmangelanämie
A09	25	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K52	24	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K92	24	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
C25	23	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	22	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
J20	22	Akute Bronchitis
K70	22	Alkoholische Leberkrankheit
K86	21	Sonstige Krankheiten des Pankreas
I95	20	Hypotonie
K57	20	Divertikelkrankheit des Darmes
F10	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J69	18	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K56	17	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
N10	17	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C18	15	Bösartige Neubildung des Kolons
A49	13	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A04	12	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A46	11	Erysipel [Wundrose]
I26	11	Lungenembolie
I49	11	Sonstige kardiale Arrhythmien
R55	11	Synkope und Kollaps
C16	10	Bösartige Neubildung des Magens
E10	10	Diabetes mellitus, Typ 1
I11	10	Hypertensive Herzkrankheit
K26	10	Ulcus duodeni
H81	9	Störungen der Vestibularfunktion
I21	9	Akuter Myokardinfarkt
K25	9	Ulcus ventriculi
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K55	8	Gefäßkrankheiten des Darmes
N30	8	Zystitis
C15	7	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C78	7	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I20	7	Angina pectoris
I44	7	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I80	7	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K21	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R63	7	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
A41	6	Sonstige Sepsis
C22	6	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C24	6	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
J15	6	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K22	6	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K29	6	Gastritis und Duodenitis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K74	6	Fibrose und Zirrhose der Leber
L03	6	Phlegmone
D37	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I47	5	Paroxysmale Tachykardie
I63	5	Hirninfrakt
K31	5	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
A08	4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D64	4	Sonstige Anämien
G45	4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K51	4	Colitis ulcerosa
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K75	4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
N20	4	Nieren- und Ureterstein
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J45	< 4	Asthma bronchiale
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B37	< 4	Kandidose
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
J10	< 4	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K81	< 4	Cholezystitis
M54	< 4	Rückenschmerzen
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
B17	< 4	Sonstige akute Virushepatitis
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C26	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D15	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
D86	< 4	Sarkoidose
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G43	< 4	Migräne
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
H91	< 4	Sonstiger Hörverlust
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J46	< 4	Status asthmaticus
J81	< 4	Lungenödem
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93	< 4	Pneumothorax
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K30	< 4	Funktionelle Dyspepsie
K35	< 4	Akute Appendizitis
K43	< 4	Hernia ventralis
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen
Z45	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	1038	Pflegebedürftigkeit
1-632	542	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-055	447	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
1-650	368	Diagnostische Koloskopie
1-440	362	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-035	300	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-202	247	Native Computertomographie des Thorax
3-056	230	Endosonographie des Pankreas
3-053	223	Endosonographie des Magens
3-05a	223	Endosonographie des Retroperitonealraumes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-452	194	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	188	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-607	178	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-98g	168	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-605	156	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-836	156	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-83b	130	Zusatzinformationen zu Materialien
3-030	120	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
1-444	117	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-225	102	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	101	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-608	95	Superselektive Arteriographie
3-200	89	Native Computertomographie des Schädels
5-469	89	Andere Operationen am Darm
1-844	56	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-840	50	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
5-449	47	Andere Operationen am Magen
1-640	45	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-152	44	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-377	43	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
9-500	43	Patientenschulung
1-426	39	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-853	39	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-526	34	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-429	33	Andere Operationen am Ösophagus
1-710	25	Ganzkörperplethysmographie
1-266	23	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-442	22	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-800	21	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-378	21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-447	19	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
8-148	19	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
1-712	18	Spiroergometrie
5-433	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
3-051	17	Endosonographie des Ösophagus
3-207	17	Native Computertomographie des Abdomens
8-125	17	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
3-604	15	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-203	13	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	13	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-514	13	Andere Operationen an den Gallengängen
8-146	11	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
1-432	10	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-630	10	Diagnostische Ösophagoskopie
8-192	10	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-641	9	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-651	9	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-100	8	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-153	8	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-058	7	Endosonographie des Rektums
5-489	7	Andere Operation am Rektum
1-430	6	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-054	6	Endosonographie des Duodenums
3-05f	6	Transbronchiale Endosonographie
3-137	6	Ösophagographie
3-802	6	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-431	6	Gastrostomie
5-529	6	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
8-522	6	Hochvoltstrahlentherapie
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-654	5	Diagnostische Rektoskopie
1-846	5	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
3-13b	5	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
5-482	5	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-511	5	Cholezystektomie
8-123	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-845	4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-13m	4	Fistulographie
5-560	4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
8-137	4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-155	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
1-408	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen
1-448	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-63a	< 4	Kapselendoskopie des Dünndarmes
1-63b	< 4	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-316	< 4	pH-Metrie des Ösophagus
1-317	< 4	pH-Metrie des Magens
1-445	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-449	< 4	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen
1-464	< 4	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-492	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-636	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-638	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma
1-790	< 4	Polysomnographie
1-850	< 4	Diagnostische perkutane Aspiration einer Zyste, n.n.bez.
1-999	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
3-033	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern
3-034	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-138	< 4	Gastrographie
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-320	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
5-343	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-450	< 4	Inzision des Darmes



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-470	< 4	Appendektomie
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-524	< 4	Partielle Resektion des Pankreas
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-147	< 4	Therapeutische Drainage von Harnorganen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-83c	< 4	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Hämorrhoidenligatur		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Sprechstunde Diabetischer Fuß		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	diagnost. und therapeutische Endoskopien des oberen Verdauungstrakts		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Herzschrittmacherambulanz		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Endosonografie des oberen und unteren Verdauungstraktes		
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95	Hausarztpraxen		

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	SGB V Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis für Innere Medizin/ Pulmologie		

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	239	Diagnostische Koloskopie
5-452	136	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	71	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-378	14	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-836	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein  
 Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,23	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,23	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	1,00	
Stationäre Versorgung	10,23	
Fälle je VK/Person	189,34506	

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,82	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,82	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,80	
Stationäre Versorgung	5,02	
Fälle je VK/Person	385,85657	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ42	Neurologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	23,22	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,24	interdisziplinäre Stationen
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,98	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	23,22	
Fälle je VK/Person	83,41946	

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,50	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,50	

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,50
Fälle je VK/Person	553,42857

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	0,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,70
Fälle je VK/Person	2767,14285

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,61
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,61
Fälle je VK/Person	3175,40983

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[3].1 Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Hagen Hommel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 401
Fax	033456 / 40 - 402
E-Mail	h.hommel@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	<a href="https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-ortho.htm">https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-ortho.htm</a>

**B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Bandscheibenoperationen in enger Kooperation mit der Klinik für Unfallchirurgie in Strausberg
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopien an Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Sprung- und Handgelenk auch ambulant
VO00	Endoprothetikzentrum	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Diagnostik und Therapien von Gelenkerkrankungen
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Fibromyalgie
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	multimodale Schmerztherapie
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Konservative und operative Therapien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Behandlung von akuten lumbalen- bzw. zervikalen Schmerzsyndromen einschl. radikulärer Symptomatik, moderne Methoden der Schmerztherapie periradikuläre Infiltrations-Therapie sowie Kryodenergie im Bereich der Lendenwirbelsäule multimodale nichtoperative Komplexbehandlung, epidurale Injektionen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	inkl. Sehnersatzplastiken
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Knorpelinduzierende Verfahren, Knorpel-Knochen- Transplantationen
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO13	Spezialsprechstunde	•Operationssprechstunde •Schultersprechstunde •Allgemein orthopädische Sprechstunde •Fußsprechstunde •Kinderorthopädie •Sportorthopädie
VO14	Endoprothetik	Versorgung der Coxarthrose und Gonarthrose mit Hüftgelenks- bzw. Kniegelenktotalendoprothesen Schulterendoprothetik Radiusköpfchenprothese Großzehengrundgelenktotalendoprothetik Austausch von gelockerten bzw. Behandlung von infizierten Endoprothesen am Knie- sowie am Hüftgelenk
VO15	Fußchirurgie	Operationen am Fuß; Hammerzehkorrektur; Korrektur von Fußdeformitäten
VO16	Handchirurgie	Dupuytrensche Kontraktur, Karpaltunnelsyndrome, Operation an Beuge- und Strecksehnen und ihren Hüllstrukturen
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

**B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	1412
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	347	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	294	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M54	177	Rückenschmerzen
M75	87	Schulterläsionen
S72	74	Fraktur des Femurs
T84	68	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	35	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S32	26	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S06	25	Intrakranielle Verletzung
M51	24	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	20	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S22	19	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M25	18	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M23	17	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M48	16	Sonstige Spondylopathien
M47	14	Spondylose
S82	10	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M84	9	Veränderungen der Knochenkontinuität
M87	9	Knochennekrose
M80	7	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S42	6	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M19	5	Sonstige Arthrose
S30	5	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M02	4	Reaktive Arthritiden
M22	4	Krankheiten der Patella
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S43	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S52	4	Fraktur des Unterarmes
S80	4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C82	< 4	Folikuläres Lymphom
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
I70	< 4	Atherosklerose
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
L03	< 4	Phlegmone
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M86	< 4	Osteomyelitis
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-203	496	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-822	349	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-820	331	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
9-984	288	Pflegebedürftigkeit
5-829	189	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-805	170	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-917	130	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-788	129	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-814	90	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-869	88	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-812	81	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-786	79	Osteosyntheseverfahren
3-205	76	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-810	69	Arthroskopische Gelenkoperation
8-020	66	Therapeutische Injektion
3-035	53	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-855	50	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
3-802	48	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-98g	39	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-854	38	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-200	36	Native Computertomographie des Schädels
5-823	36	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-811	33	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-821	29	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-819	27	Andere arthroskopische Operationen
5-782	25	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	25	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	24	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	23	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-86a	23	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-851	22	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-83a	20	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-813	19	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-896	19	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	19	Temporäre Weichteildeckung
5-808	18	Offen chirurgische Arthrodese
8-914	17	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-201	13	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3-202	12	Native Computertomographie des Thorax
5-793	12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-206	11	Native Computertomographie des Beckens
5-839	11	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-791	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-852	8	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-190	8	Spezielle Verbandstechniken
5-785	7	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
1-697	6	Diagnostische Arthroskopie



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-225	6	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-385	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-780	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-781	6	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-854	6	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
3-222	5	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-030	4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-802	4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-784	< 4	Knochentransplantation und -transposition
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-381	< 4	Enderarteriektomie
5-431	< 4	Gastrostomie
5-809	< 4	Andere Gelenkoperationen
5-828	< 4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-855	< 4	Hämodiafiltration
9-500	< 4	Patientenschulung
9-999	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
1-911	< 4	Erweiterte apparativ-überwachte interventionelle Schmerzdiagnostik mit standardisierter Erfolgskontrolle
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-724	< 4	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-393	< 4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-78a	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-831	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-931	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
6-00a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungs- sonde
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-522	< 4	Hochvoltstrahlentherapie
8-528	< 4	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)			degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule degenerativen Erkrankungen der Hüft- und Kniegelenke zur Indikationsklärung Endoprothese
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			Orthopädische Praxen in Strausberg, Wriezen, Seelow, Bad Freienwalde und Hönow
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	42	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	28	Arthroskopische Gelenkoperation
5-788	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-385	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-787	5	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-811	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-808	< 4	Offen chirurgische Arthrodesen
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  Nein  
 stationäre BG-Zulassung  Nein

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,13
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	10,50
Fälle je VK/Person	134,47619

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	9,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	8,14
Fälle je VK/Person	173,46437
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	16,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,44
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	16,92
Fälle je VK/Person	83,45153

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,55

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,55
Fälle je VK/Person	553,72549

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer**

Anzahl Vollkräfte	1,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,60
Fälle je VK/Person	882,50000

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	0,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,80
Fälle je VK/Person	1765,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,44
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,44
Fälle je VK/Person	3209,09090

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--------------------------------------------------------------------------------------	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[4].1 Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3791
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. med. Holger Remde
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 205
Fax	033456 / 40 - 602
E-Mail	h.remde@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	<a href="https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-anaes.htm">https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-anaes.htm</a>

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation (10 Betten) mit bis zu 5 Beatmungsplätzen, alle Methoden der aktuellen Diagnostik und Therapie, einschließlich: invasive Kreislaufmessung (Hämodynamik), nicht-invasive Beatmung (NIV), invasive Beatmung und Blutwäsche (Dialyse)
VC71	Notfallmedizin	Versorgung hausinterner Notfälle (Reanimationsteam), Notarzt, Stützpunktleitung Rettungsdienst
VI20	Intensivmedizin	Intensivtherapie nach Vergiftungen und bei lebensbedrohlichen Erkrankungen, Interdisziplinäre Intensivstation (10 Betten) mit 5 Beatmungsplätzen
VI42	Transfusionsmedizin	moderne, fremdblutsparende Maßnahmen, maschinelle Autotransfusion
VR44	Teleradiologie	gemeinsam mit dem Unfallkrankenhaus Berlin und im Projekt ANNOTem, sowie mit der GLG
VX00	Narkoseverfahren	alle modernen Narkoseverfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie einschl. thorakaler Periduralanästhesie und regionaler Katheterverfahren
VX00	Schmerztherapie	

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	keine bettenführende Abteilung

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	715	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	387	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	261	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-914	138	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-620	118	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-640	57	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-052	56	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-812	48	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-701	36	Einfache endotracheale Intubation
8-854	28	Hämodialyse
8-706	24	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-910	20	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-399	17	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-855	13	Hämodiafiltration
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-711	7	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-900	6	Intravenöse Anästhesie
8-915	6	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-547	5	Andere Immuntherapie
8-803	4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

**B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

 Nein

stationäre BG-Zulassung

 Nein

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,17
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	6,47
Fälle je VK/Person	

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,17
Ambulante Versorgung	0,80
Stationäre Versorgung	5,17
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	21,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,29	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,50	
Ambulante Versorgung	1,50	
Stationäre Versorgung	20,29	Personal der Intensivstation und der Anästhesie
Fälle je VK/Person		

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,59
-------------------	------



Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,59	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Diabetes mellitus Typ 2	

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Traumaregister DGU
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Morbidität, Mortalität und diverse andere Indikatoren
Ergebnis: Veröffentlichung
Messzeitraum: jährlich
Datenerhebung: fortlaufend
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: <a href="https://www.traumaregister-dgu.de/fileadmin/user_upload/TR-DGU_Jahresbericht_2020.pdf">https://www.traumaregister-dgu.de/fileadmin/user_upload/TR-DGU_Jahresbericht_2020.pdf</a>
Leistungsbereich: Endoprothesenregister
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualität der Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken
Ergebnis: wenig Komplikationen
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:
Leistungsbereich: Qualitätssicherung mit Routinedaten innerhalb des Clinotelverbundes,
Bezeichnung des Qualitätsindikators: diverse
Ergebnis: Abweichungen vom Zielwert
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung: kontinuierlich
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: <a href="http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/">http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/</a>

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

#### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	10	21		
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	244		

## C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	21
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	17
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	244
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	279
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	25
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	25
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	23

(\*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

## C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

### 8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (Ortho) C	Nacht	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (Ortho) C	Tag	83,33	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (CH) B	Nacht	100,00	0	
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (CH) B	Tag	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Innere Medizin	Innere Medizin, Kardiologie	Station (IN) A	Nacht	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Innere Medizin	Innere Medizin, Kardiologie	Station (IN) A	Tag	91,67	0	kurzfr. Krankheitsausfall
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) D	Nacht	100,00	0	
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) D	Tag	50,00	0	

## 8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (Ortho) C	Tag	62,47	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (CH) B	Tag	82,35	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (Ortho) C	Nacht	83,56	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (CH) B	Nacht	92,48	
Innere Medizin	Innere Medizin, Kardiologie	Station (IN) A	Tag	69,59	kurzfr. Krankheitsausfall
Innere Medizin	Innere Medizin, Kardiologie	Station (IN) A	Nacht	73,15	kurzfr. Krankheitsausfall
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) D	Tag	59,73	
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) D	Nacht	90,68	

## C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt